

49 50

1936 Juli 21. Sommer 1937 Ihre wichtige Edition abgeschlossen

245/36

245/36
Geleitwort
Engel
Freiwalde, 26. 7. 36.
Friedrich-Engel-Str. 6.

Sehr geehrter Herr Professor!

Sehr verehrter Herr Professor !

Ihr freundlicher Brief vom 25. 7. , dessen Empfang ich Ihnen hiermit dankend bestätige, stellt mich insofern vor ein, würde ein kleines Rätsel, als ich nicht erkennen kann, ob sich mein Brief vom 22. 7. mit dem Ihren vom 25. 7. gekreuzt hat oder ob Ihr Brief vom 27. eine Antwort auf den meinen vom 22. darstellen soll.

Ihre liebenswürdigen Beigaben betr. Herrn Assmann habe ich mit grossem Interesse zur Kenntnis genommen und bin Ihrer Fürsprache folgend gerne bereit, ihn zu gegebener Zeit im Bereich des Möglichen zu fördern. Das Gleiche gilt für Ihren besonders gelobten Schüler Herrn Wollnow.

Das Entscheidende aber ist, dass wir nun ganz konkret den Abschluss des Matthias erreichen müssen. Mein Brief vom 22. 7. stellt die beiden Möglichkeiten nebeneinander. Ich bin von Ihrer Mitteilung sehr erfreut, dass Sie für die Bearbeitung der Addenda nur 2 Wochen brauchen. Ich stelle Ihnen hierfür den Betrag von RM 100.- fest zur Verfügung und bitte um baldige Mitteilung Ihrer Absichten, wann Sie in Berlin die Arbeiten aufnehmen werden.

Aus Ihrem Briefe vom 25. 7. glaube ich zwischen den Zeilen lesend - entnehmen zu sollen, dass die Registerarbeit auch Ihnen nur mit Hilfe einer zusätzlichen Kraft möglich erscheint. Ich habe mich daher damit abgefunden, dass diese mühsame Arbeit nicht Ihnen zufällt, sondern hier in Berlin geleistet werden muss. Ich bitte Sie daher, sehr verehrter Herr Professor, nunmehr alle bei Ihnen lagernden Registerfahnen samt den Unterlagen beschleunigt an das Reichsinstitut senden zu wollen. Ich bitte, die Sendung auf Kosten des Reichsinstituts recht gut verpacken und an das Reichsinstitut versichert abgehen zu lassen. Ich werde dann den geeigneten Bearbeiter ansetzen, der unter eigener Verantwortung das Register fertigstellt.

Damit ist ein seit mehreren Jahren ungelöster Arbeitsauftrag zum Besten Ihrer weiteren Tätigkeit abgeschlossen. Ich darf Sie jedoch bitten, nun im Wintersemester alle Ihre freien Kräfte an die Fertigstellung der Einleitung zu setzen, damit wir

200
266
r 1943.

ch
s,
al-r
is
t-
neg
nik

il
=
t

\$
=
t